

Der Motorwagen der Lokomotivbaureihe 853/852 (ex. M296.1 und 2)

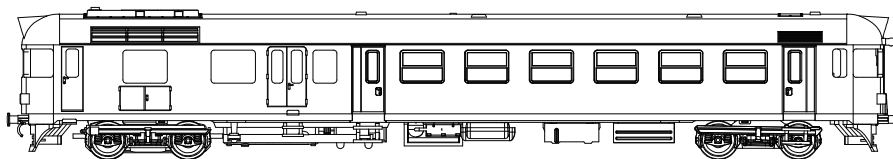


TT 1:120

Die Motorwagen M296.1 und 2 wurden für den Transport von Schnellzügen und internationalen Zügen (M296.1) an Hauptstrecken eingesetzt. In den Jahren 1968-70 wurden 60 Stücke in der Fabrik Vagonka Tatra Studénka hergestellt. Der Motorwagen wird mit einem Motor mit dem hydrodynamischen Getriebe angetrieben. Sie wurden in der CSSR im Personenverkehr benutzt. Unter der Kennzeichnung Vindobona fuhren sie als internationale Züge in der Zusammenstellung von Personenwagen Aam, Bam und Bram. Nach dem Jahr 2010 wurden die Motorwagen von CD außer Betrieb genommen und nach einer umfangreichen Rekonstruktion, bei der die Motoren ausgetauscht wurden, werden alle Wagen mit der neuen Kennzeichnung 854 weiter in

Parametern des Modells:

LüP: 203 mm, Gewicht: 165 g, Stromversorgung: 12 VDC, Stromaufnahme des Motors: 0.3 A max, der kleinste befahrbare Radius: 250 mm



Sicherheit und Garantie

Das Modell ist aus thermoplastischen und metallischen Bauteilen hergestellt. Es ist nur für Nutzer ab 14 Jahren vorgesehen. Es enthält Kleinteile, welche von kleinen Kinder abgebrochen und verschluckt werden können! Zum Betrieb des Modells auf der Modellbahnanlage müssen Sie sichere und zugelassene Regelgeräte mit einer Spannung von max 12V DC und einer Absicherung von 1A benutzen. Es ist ausschliesslich für nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Es gilt ein Gewährleistungszeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleissteile wie z.B. Haftreifen oder Kohlebürsten des Motors. Von der Garantie sind weiter ausgeschlossen Beschädigungen die durch unsachgemäße Behandlung, mangelnde Wartung, nicht bestimmungsgemäßen en Gebrauch, zu hohe Betriebsspannung, Gewalteinwirkung (z.B. abgebrochene Puffer, Antennen), Überhitzung, unsachgemäße Verpackung, usw. verursacht werden. Lack- und Druckfehler sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Die Aufbewahrung und Pflege

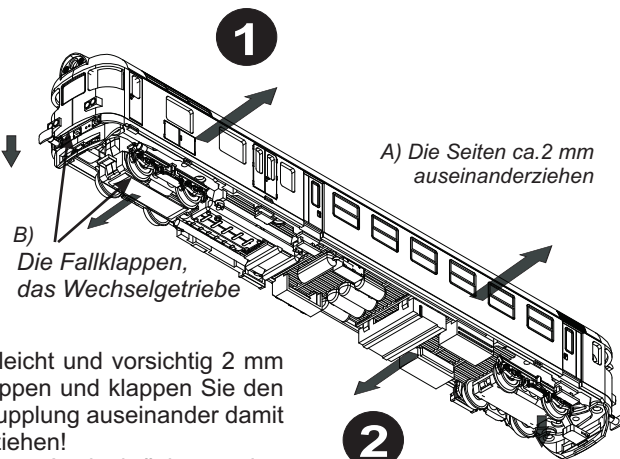
Lagerung und Transport des Modelles dürfen nur in der Originalverpackung aus Schaumstoff erfolgen. Das Modell ist vor intensivem, direktem Sonnenlicht und gegen Temperaturen über 30° C zu schützen.

Reinigen der Räder und Kontaktfedern an der Rädern nur mit weichem Werkzeug und Alkohol oder Spiritus, keine organischen Lösungsmittel verwenden. Das Modell ist geölt. Der Zugang zu den Rädern gelangen Sie nach der Abschaffung der Abdeckung des Getriebes, so dass Sie vorsichtig die Fallklappen der unteren Abdeckung des Getriebes aufklappen. (Abb.1)

Einbau des DCC-Decoders (Plux16)

Zum Einsetzen eines DCC Decoders Plux16 ziehen Sie das Gehäuse beidseitig leicht und vorsichtig 2 mm auseinander, siehe Abbildung 1. und 2. Zuerst entsperren Sie die hinteren Fallklappen und klappen Sie den Unterbau aus Schritt A. Dann ziehen Sie vorsichtig die vorderen Recken bei der Kupplung auseinander damit Sie den vorderen Teil des Unterbaus ablösen Schritt B. Die Kupplungsschacht nicht ziehen!

Der Model ist mit der Schnittstelle Plux 16 ausgestattet und wird standardweise mit einem Analogbrückenstecker angeliefert. Ziehen Sie den Brückenstecker aus der Schnittstelle raus und tauschen Sie ihn gegen den Plux 16 Decoder aus (Abb. 3). Der Anschluss des Lautsprechers folgt an der Stelle als „REPRO“ gekennzeichnet.

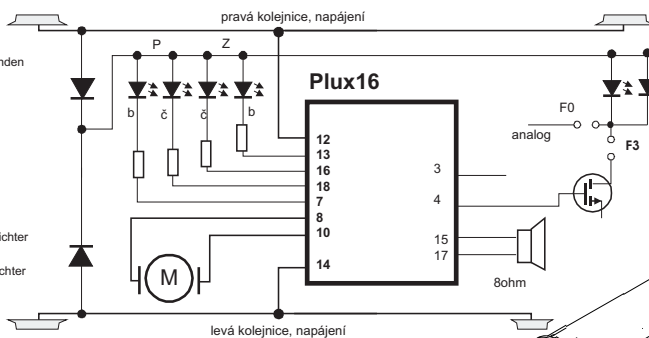


A) Die Seiten ca.2 mm auseinanderziehen

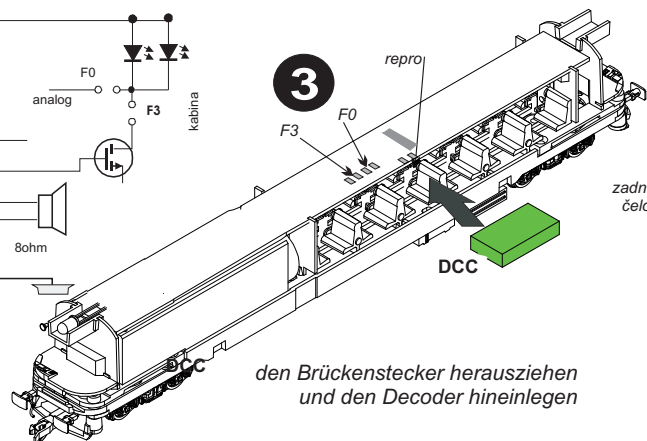
B) Die Fallklappen, das Wechselgetriebe

B) Die Entsperrung des Unterbaues durch Pendelbewegung des Recks nach unten.

GP-B/ Hauptlichter	3	4	GP-A/ Ruck Kabinelichter
GND	5	6	+V / nicht verwenden
F0f / Front Hauptlichter	7	8	motor1
+V/ nicht verwenden	9	10	motor2
		12	richter Scheine
F0r/ Ruck Hauptlichter	13	14	linker Schiene
LSA/ repro1	15	16	AUX1-F0r/ RuckLichter
LSB/ repro2	17	18	AUX2-F0f/ Frontlichter



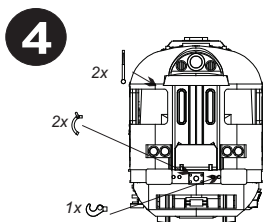
zapojeni pinů Plux16, deska DPS



den Brückenstecker herausziehen und den Decoder hineinlegen

Montage des Zubehörs

Dem Modell liegen Anbau- und Zurüstteile bei. Auf der Abbildung 4 ist zu sehen wo und wie diese Teile angebracht werden sollten.



Erweiterte Funktionen DCC

Der Anschluss des Konnektors ermöglicht die Regelung der Beleuchtung der Passagierkabine mittels des Ausgangs FO5/GP-A. Bei dem Analogbetrieb, oder bei einem elementaren DCC-Betrieb ist die Kabine immer bei angeschalteten Positionslichtern beleuchtet.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss man die Verbindung auf dem Flächenverbindungstück unterbrechen die Stelle der Unterbrechung wird als „F0“ gekennzeichnet. Nach der Unterbrechung werden die Lötunkte F5 mit einem Zinntropfen verbunden. Nachdem ist es möglich, die Beleuchtung der Kabine mittels der Funktion FO5(F3) unabhängig zu steuern. Die Funktion läuft richtig nur unter der Bedingung, dass wirklich nur die Verbinder F0 oder F# verknüpft wurden.

Für die Aktivierung beider Funktionen des Decoders FO5, FO6 ist es notwendig, die Kommunikation SUSI auf dem Decoder auszuschalten, die diese zwei Ausgänge benutzt.

Reparatur und Entsorgung des Modells

Für Reparaturen bietet der Fachhändler die Möglichkeit, das Modell fachgerecht reparieren zu lassen. Während der Garantiezeit wenden sie sich an den Fachhändler mit einer Kopie des Kaufbeleges. Der Fachhändler prüft, ob es ein Garantiefall ist. Dieses Produkt darf am Ende seines Lebenslaufes nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß als Elektornikmüllentsorgt werden. Hersteller: MTB, Segala group s.r.o., 101 00 Prag 10

